



Stand: 7. Mai 2020

FAQs zur Schulöffnung

1. Wann kommen die Jahrgangsstufen in die Schule (Fahrplan)?

Am 07.05. erfuhren Berlins Grundschulleiter*innen aus der Presse, was heute dann per Rundschreiben von der Senatsbildungsverwaltung veröffentlicht wurde. In der Woche ab dem 11. Mai 2020 können Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 1 und 5 der Grundschulen Präsenzunterricht erhalten.

In dem Schreiben heißt es dazu:

„Jede Schulleitung entscheidet (...) eigenverantwortlich nach pädagogischem Ermessen, welche weiteren Lerngruppen und Jahrgangsstufen zu Präsenzunterrichtszeiten in die Schule kommen. Ziel ist es, allen Schülerinnen und Schülern der Schule bis spätestens zum 29. Mai 2020 Präsenzunterricht mit reduzierter Stundentafel in der Schule zu erteilen. Der Präsenzunterricht findet bis zu den Sommerferien statt. Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer Planung, dass an jedem Schultag stets nur ein Teil der Schülerschaft Ihrer Schule Präsenzunterricht erhält, damit die Hygieneregeln eingehalten werden können.“

Unsere – vorläufige – Planung sieht folgendermaßen aus, kann allerdings noch Änderungen unterworfen sein, wenn wir sie an eventuell kommende Vorgaben anpassen müssen.

Die Schüler*innen aus unseren **1. Klassen** dürfen wir ab dem **11.05.2020** zum Präsenzunterricht begrüßen.

Die Schüler*innen aus unseren **2. Klassen** dürfen wir voraussichtlich ab dem **18.05.2020** zum Präsenzunterricht begrüßen.

Die Schüler*innen aus unseren **3. Klassen** dürfen wir ab dem **25.05.2020** zum Präsenzunterricht begrüßen.

Die Schüler*innen aus unseren **4. Klassen** dürfen wir ab dem **18.05.2020** zum Präsenzunterricht begrüßen.

Die Schüler*innen aus unseren **5. Klassen** dürfen wir ab dem **11.05.2020** zum Präsenzunterricht begrüßen.

Die Schüler*innen unserer **Willkommensklasse** dürfen wir ab dem **14.05.2020** begrüßen.

Alle Informationen werden mit den entsprechenden Klassenleitungen bzw. deren Vertretungen abgesprochen. Die Klassenleitungen geben die Informationen (Stundenplan, Ankunftszeit, Gruppeneinteilung) zeitnah an die Eltern weiter.

2. Wie wird der Unterricht ab dem 11. Mai organisiert?

Die Klassen werden meistens in **halbierter** Klassenstärke vorrangig von den Klassenleitungen unterrichtet (Klassenstufe 1 weicht von der Halbierung der Klasse, den Anforderungen entsprechend, mindestens in der ersten Woche ab und unterrichtet in kleineren Gruppen, die Eltern wurden entsprechend informiert). Die erste Hälfte erhält den Präsenzunterricht montags, mittwochs. Die zweite Hälfte wird dienstags, donnerstags in der Schule sein. Ab Freitag, den 14. Mai **findet Unterricht für die Schülerinnen und Schüler statt,**

die einen besonderen Anspruch auf Unterstützung haben – Ausnahmen s. Punkt 2. Die Klassenleitungen setzen sich dazu mit den Schüler*innen im Laufe der kommenden Woche in Verbindung.

Der Präsenzunterricht wird in der Jahrgangsstufe 5 und 6 in den Kernfächern **Mathematik, Deutsch, Fremdsprachen, Naturwissenschaften und Gesellschaftswissenschaften** erteilt.

Während der Präsenzphasen der einen Klassenhälfte bearbeitet die jeweils andere Klassenhälfte selbstständig Aufgaben zu Hause in Form der Fernbeschulung.

Stundenplan Beispiel - ab dem 11.05.2020 Für die Gruppen findet der Unterricht zeitversetzt statt.

Bitte beachten Sie die Zeiten auf dem Stundenplan, den Sie von der Klassenleitung erhalten!

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag		Freitag
8:00-08:45	D rot	D blau	M rot	M blau	8:00-8:45	Unterstützung
8:50-09:35	D rot	D blau	M rot	M blau	8:50-09:35	Unterstützung
1. Hofpause (20 Min.) 9:35-9:55					9:40-10:35	Unterstützung
9:55-10:40	M rot	M blau	E/ F rot	E/ F blau		
10:45-11:30	E/ F rot	E/ F blau	E/ F rot	E/ F blau		
2. Hofpause (30 Min.) 11:30-12:00						
12:00-12:45	NaWi rot	NaWi blau	D rot	D blau		
12:50-13:35	NaWi rot	NaWi blau	D rot	D blau		

Hofpausen: 20 Min. Hofpause/ Händewaschen und mit 1,5 Meter Abstand den Klassenraum betreten

30 Min. Hofpause / gestaffeltes Mittagessen und Händewaschen den Abstandsregeln entsprechend

Der Umfang des Unterrichts muss mit den hinzukommenden Klassenstufen in Teilen weiter reduziert werden.

Um die Hygieneregeln einhalten zu können, wird der Französisch-Unterricht am Freitag für alle Schüler*innen stattfinden.

3. Wie werden Schülerinnen und Schüler mit besonderem Unterstützungsbedarf unterrichtet?

In der Regel werden die Schüler*innen mit besonderem Bedarf am Freitag von der Klassenleitung unterrichtet.

Wir beginnen am **Donnerstag, den 14. Mai** mit den Klassenstufen 1, 2, 3 und 4 und unserer Willkommensklasse. Die Klassenstufen 5 und 6 beginnen mit dieser Unterstützung am Freitag, den 15. Mai.

In allen Jahrgangsstufen erfolgt die Unterstützung vor allem durch die Klassenleitungen. Die Schüler*innen werden drei Stunden extra und auf ihre individuellen Bedürfnisse hin unterrichtet. In den kommenden Wochen soll dieses Vorgehen dann immer am Freitag verbindlich für alle Klassenstufen implementiert werden. Aufgrund der Feiertage findet dann diese besondere Unterstützung voraussichtlich regulär ab dem 29. Mai statt.

4. Wie erfolgt die Einteilung der Gruppen von Schüler*innen?

Die Einteilung der Gruppen übernimmt die Klassenleitung nach didaktischen und pädagogischen Gesichtspunkten. Ich bitte Sie nachdrücklich, die vorgenommenen Einteilungen zu unterstützen und nicht durch individuelle Wünsche zusätzlich zu erschweren!

5. Warum haben wir uns für diese Modell entschieden?

- Da die Kinder sich unter Umständen in psychisch angespannten Situationen befinden, ist es wichtig, dass sie von den Ihnen bekannten Lehrkräften unterrichtet werden.
- Da die Kinder von den Ihnen bekannten Lehrkräften unterrichtet werden, können Leistungen beurteilt werden, wenn Schüler*innen wieder die Schule besuchen.
- Die häusliche Beschulung kann fortgesetzt werden. Die Zusatzangebote, die die Lehrkräfte machen, ergänzen die schulischen Präsenztage.
- Trotz der beengten räumlichen Situation der Schule insbesondere des Schulhofes kann der Musterhygieneplan Corona für die Berliner Schulen umgesetzt werden.
- Die Teilgruppen rot und blau haben kaum physische Kontaktmöglichkeiten, da bis das Kommen und Gehen an unterschiedlichen Tagen erfolgt.
- Pro Tag sind weniger Menschen auf dem Schulgelände.
- Es bietet für die Kinder, Eltern und Lehrkräfte eine verlässliche und langfristig planbare Wochenstruktur.
- Da die Schülerinnen und Schüler wechselweise einen ganzen Schultag und in der Schule verbringen, können Lernprozesse mit Ruhe und Zeit angeleitet und begleitet werden.
- Der Einsatz von Lehrkräften in verschiedenen Klassen soll reduziert bzw. unterbunden werden, um das Infektionsrisiko zu minimieren. Aus diesem Grund erteilen primär die Klassenleitungen Unterricht. Sie werden fachlich von den Fachlehrkräften unterstützt. Wo es zu Engpässen aufgrund von Stundenkontingenten kommt, wird eine zweite Lehrkraft der Klasse zugeordnet.
- Mit Hilfe dieses Konzepts verfolgen wir das Ziel auch mittelfristig für alle Klassenstufen eine Lösung anzubieten. Es finden sowohl gesundheitliche Aspekte wie auch Lernbedürfnisse adäquate Berücksichtigung.

6. Ist das Blockmodell für den Unterricht der 5. und 6. Klassen auch auf die nächsten Unterrichtswochen übertragbar?

Das Konzept gilt für alle Jahrgänge. Die Anzahl der Unterrichtsstunden reduziert sich mit jeder neu hinzukommenden Klassenstufe.

7. Welche Hygiene- und Schutzmaßnahmen werden von Seiten der Schule ergriffen?

Händewaschen und Abstand halten

Die Hände werden unter Beaufsichtigung bei der Ankunft ins Schulgebäude mit Seife gewaschen sowie in jeder Pause vor dem Essen. Damit sich die Schlangen vor den Waschbecken im Flur in Grenzen halten, erfolgen der Unterrichtsbeginn und der Einlass auf das Schulgelände zeitlich gestaffelt.

Vor den Waschbecken sind Markierungen auf dem Boden mit einem Abstand von 1,50 Metern angebracht.

Türklinken sollen möglichst nicht mit der vollen Hand bzw. den Fingern angefasst werden, sondern, soweit möglich mit dem Ellenbogen geöffnet werden. Im Sommer bleiben fast alle Türen im Gebäude geöffnet.

In den Klassen werden zusätzliche Schüler*innen- Dienste eingerichtet, die sich besonders um die Reinigung der Klinken, Lichtschalter und Fenstergriffe kümmern.

Mehrmals täglich wird, mindestens in jeder Pause, wird eine Stoßlüftung bzw. Querlüftung durch vollständig geöffnete Fenster über mehrere Minuten vorgenommen.

Die Schüler*innen werden am ersten Tag, an welchem sie in die Schule kommen eine „**Belehrung zur Vermeidung der weiteren Ausbreitung des Coronavirus“ (Merkblatt 1 und 2 Schulöffnung)** bekommen. Diese wird in den einzelnen Gruppen von den Lehrkräften thematisiert und besprochen. Das Merkblatt 2 wird am ersten Schultag bei der ersten unterrichtenden Lehrkraft mit Unterschrift abgegeben. Durch die Informationen wird sichergestellt, dass die Schüler*innen über die Verhaltensregeln Abstand halten und Hände waschen informiert sind. Auch für die Erziehungsberechtigten wird es ein Merkblatt geben. Wir bitten Sie, diese Ihrem Kind unterschrieben mitzugeben.

8. Wie oft werden die Klassenräume gereinigt?

Das Bezirksamt teilte uns mit, dass die Reinigungsleistung in den Schulen in der kommenden Woche für alle Flächen, die bisher nur mit einem Turnus von 2,5 oder 1 gereinigt wurden, auf eine tägliche Reinigung umzustellen. Zusätzlich wurden die Firmen aufgefordert, schnellstmöglich eine Zwischenreinigung in den Schulen zu etablieren.

9. Wie ist der Unterricht organisiert?

Die Klassenräume werden nur unter Aufsicht der Lehrkraft betreten.

In jeder Klasse befinden sich 12-14 Sitzplätze mit einem Abstand von 1,50 Metern.

Auch im Unterricht werden Abstandsregeln eingehalten. Kooperative Lernformen wie Gruppenarbeiten oder Schülerexperimente in Partner- oder Kleingruppenarbeit sind wohl leider nicht umsetzbar.

Aus Hygienegründen ist nur das Benutzen eigener Schreibgeräte gestattet. Ersatzstifte für die eigene Nutzung sind unbedingt mitzubringen. Stifte, Lineale, Schreibpapier und Bücher dürfen nicht zwischen den einzelnen Schüler*innen herumgereicht werden. Bitte stellen Sie sicher, dass Ihre Kinder alle notwendigen Arbeitsmaterialien mit in die Schule bringen.

Nach Ende des Unterrichts sind die Schülerinnen und Schüler aufgefordert, das Schulgelände zügig und einzeln zu verlassen.

10. Gibt es Schutzkleidung für Lehrkräfte oder Schülerinnen und Schüler?

Das Mitbringen von kleinen Abpackungen von Desinfektionsmitteln zur eigenen Nutzung, das Tragen von Masken (Mundschutz) ist möglich jedoch nicht verpflichtend. Die Schule kann keine Schutzausrüstung zur Verfügung stellen.

Die Senatsverwaltung hat den Lehrkräften einen Einmalzahlung von 16 € überwiesen, damit diese Mundschutze kaufen können.

11. Wie sind die Pausen organisiert?

Auch in den Pausen muss gewährleistet sein, dass Abstand gehalten wird. Versetzte Pausenzeiten vermeiden, dass zu viele Schüler*innen zeitgleich die Sanitärräume aufsuchen. Voraussichtlich werden den einzelnen Lerngruppen Areale auf dem Schulhof zugeteilt.

Es ist wichtig, dass Sie den Kindern an Regentagen **regenfeste Kleidung** mitgeben, da die Pausen fast immer draußen stattfinden werden.

12. Darf Fußball oder Tischtennis gespielt werden?

Aktuell sind Ballspiele nicht gestattet. Im Fußballspiel kann der Abstand von 1,50 m nicht immer eingehalten werden. Beim Tischtennis benutzen die Schüler*innen gemeinsam einen Ball, über den sie dann in Kontakt treten - hier gilt das gleiche Prinzip, weshalb die Schüler*innen nur ihre eigenen Stifte benutzen dürfen.

13. Wie wird das Mittagessen organisiert?

Allen Kindern wird täglich warmes Mittagessen angeboten. Die Kinder essen entsprechend den Abstands- und Hygienevorschriften in der Mensa. Das Essen findet gestaffelt in Kleingruppen statt. Die Kinder müssen ihre Trinkflasche mit in die Mensa nehmen. Zum Teil wird der Präsenzunterricht vor der Essenszeit aufhören. In diesem Fall sorgen Sie bitte für die Versorgung Ihrer Kinder. Falls Ihnen dies nicht möglich ist, muss Ihr Kind gemeinsam mit den Kindern der Notbetreuung später essen.

14. Personen in unserem Haushalt gehören einer Risikogruppe an. Muss mein Kind dennoch im Präsenzunterricht erscheinen?

Sollten Ihre Kinder oder Sie einer Risikogruppe angehören, bitte wir Sie über das Schulsekretariat Kontakt mit der Schulleitung aufzunehmen, damit wir gemeinsam entscheiden können, wie der weitere Ablauf des Präsenzunterrichtes so gestaltet werden kann, dass keine gesundheitlichen Gefahren für Sie oder Ihre Kinder entstehen.

15. Mein Kind gehört zur Risikogruppe. Muss es am Präsenzunterricht teilnehmen?

Falls ihr Kind einer besonderen Risikogruppen angehört (z.B. bei Vorerkrankungen der Lunge, Mukoviszidose u.v.m.) bei der eine besondere Vorsicht geboten ist, wenden Sie sich bitte für weitere Absprachen an Ihre Schulleitung. Ein ärztliches Attest ist in diesen Fällen nicht erforderlich, wenn die Erkrankung in der Schule hinreichend bekannt ist.

16. Wie melde ich mein Kind krank?

Das Buddysystem zu Krankmeldung kann in dieser besonderen Zeit leider nicht greifen, da die Kinder eventuell verschiedenen Gruppen zugeordnet sind. Die Krankmeldung erfolgt per Mail oder telefonisch über das Sekretariat.

17. Dürfen Eltern das Schulgelände betreten?

Eltern dürfen das Schulgebäude ohne Terminvereinbarung nicht betreten. Kontakt mit Klassenleitungen, Sekretariat sowie Schulleitung erfolgt telefonisch oder über andere Kommunikationswege wie E-Mail.

18. Wann beginnt der Unterricht für die nächsten Klassenstufen?

Jede Klassenstufe wird am Freitag vor Schulstart gesonderte Informationen, die Belehrungen und den Stundenplan erhalten. Zurzeit gibt es keine Informationen, wann die 5. Klassen mit dem Unterricht beginnen werden.

19. Warum benutzt die Schule keine Lernplattform?

Zum Zeitpunkt der Schulschließung wurden Alternativen geprüft, u.a. der Lernraum Berlin. Viele Dienste waren situationsbedingt hoffnungslos überlastet, kostenpflichtig und/oder erforderten einen erheblichen Einarbeitungsaufwand für Lehrkräfte, Eltern und Schüler*innen. Das gesamte Kollegium hat sich, entsprechend den Anforderungen auf den Weg gemacht und nutzt unterschiedliche Möglichkeiten, dazu gehören auch analoge Lernmöglichkeiten.

Der Förderverein der Schule unterstützt uns auch hier und wir haben nun eine Schullizenz für eine Lern-App. Die Anton App wird gerade eingerichtet.

Wir danken Ihnen sehr für die vielen Vorschläge, die Sie uns hinsichtlich verfügbarer Lernplattformen unterbreitet haben. Wir haben bereits einige Plattformen in der engeren Auswahl.

20. Wie erfolgt die Leistungsbewertung in diesem Schuljahr?

Die Inhalte des Rahmenlehrplans sind in diesem Schulhalbjahr nicht im vollen Umfang unterrichtet worden und können daher auch nicht umfänglich abgeprüft werden. Wir können Ihnen versichern, dass wir bei der Bewertung von Leistungen Ihres Kindes in diesem Schuljahr die Gesamtsituation im positiven Sinne nicht aus dem Blick verlieren. In der ersten Woche des Präsenzunterrichts werden keine Klassenarbeiten geschrieben. Die beim häuslichen Unterricht erbrachten Leistungen werden nicht bewertet. Die Fachkonferenzen werden zeitnah auf der Grundlage des Schreibens vom 23.04.2020 der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie: „Leistungsbewertung in der Zeit nach Schulschließung gemäß SARS-CoV-2 Eindämmungsmaßnahmenverordnung bis zum Schuljahresende 2029/2020“ Entscheidungen treffen und Beschlüsse fassen.

21. Wie wird die Notbetreuung organisiert?

Die Betreuung findet in unserem Hortgebäude durch die Erzieher*innen statt. Das Schulgelände wird bitte grundsätzlich nicht durch die Eltern betreten. Die Eltern rufen im Hortgebäude (030 - 437 272 272 2) an und die Kinder werden am Schultor an die Erzieher*innen übergeben. Dies gilt auch für die Abholphase.

Händewaschen und Abstand halten: Die Hände werden bei der Ankunft im Hortgebäude gewaschen sowie in jeder Pause, vor dem Essen, nach dem Husten, Niesen und Nase putzen. Die Toiletten im Hortgebäude dürfen lediglich von jeweils einem Kind genutzt werden, um die Abstands- und Hygienemaßnahmen einhalten zu können.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7:30 bis 16:30 Uhr

Verpflegung: Es wird ein warmes Mittagessen von Z-Catering angeboten, wir gehen in Schichten essen. Auch in der Notbetreuung ist nur das Benutzen eigener Schreibgeräte aus Hygienegründen gestattet Ersatzstifte für die eigene Nutzung sind unbedingt mitzubringen. Stifte, Lineale, Schreibpapier und Bücher dürfen nicht zwischen den einzelnen Schüler*innen herumgereicht werden. Bitte stellen Sie sicher, dass Ihre Kinder alle notwendigen Arbeitsmaterialien dabei haben.

Anmeldung zur Notbetreuung:

Bitte rufen Sie zuerst im Sekretariat an und melden die Notbetreuung an. Außerdem wird eine Selbsterklärung benötigt. Auf der Seite der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie wird das Formular für die Selbsterklärung zum Download bereitgestellt sowie eine Tabelle der systemrelevanten Berufsgruppen.

<https://www.berlin.de/sen/bjf/coronavirus/aktuelles/notbetreuung/>

Die Selbsterklärung senden Sie wenn möglich per Mail an Frau Tadych-Tomkowiak

sekretariat@eichendorff.schule.berlin.de

oder geben sie persönlich im Hort am 1.Tag der Notbetreuung ab.

22. Was sollen die Schüler*innen mitbringen (genaue Informationen erhalten die Schüler*innen von den Klassenleitungen)?

- eine Küchenrolle mitbringen **oder** jeden Tag ein kleines Handtuch
 - o Handtuch ist nur für die Hände Ihres Kindes
 - o bitte jeden Tag ein frisch gewaschenes Handtuch mitgegeben
- ➔ vielleicht kann der Turnbeutel (gewaschen) für das Handtuch als Aufbewahrungsort dienen
- Bitte jeden Tag **nur** das **Material** für die Fächer des Tages (siehe Stundenplan) mitbringen – die Klassenleitungen informieren Sie über Abweichungen
- Den Schulranzen mit vollständiger Federtasche (kein Ausleihen und Ersatz möglich!)
- Ausreichend Frühstück mit Essen und Trinken

23. Wichtige Regeln und Maßnahmen

- Die Kinder müssen unbedingt **pünktlich** sein, um Staus zu vermeiden
 - o **Die Schule ist ansonsten zunächst weiterhin gesperrt.**
- Die Kinder **warten** im Bereich vor dem Schulgebäude also **vor dem Eingangstor, welches ihnen von den Klassenleitungen mitgeteilt wird** (die Eltern betreten bitte nicht das Schulgelände)
- Die Kinder halten die **Abstandsregeln** bitte ein
- Die Klassenleitungen empfangen die Kinder und erkläre alles Weitere
- Jedes Kind geht nach dem Händewaschen **immer direkt in das Klassenzimmer** (jeder hat seinen eigenen Tisch und stellt seine Tasche an seinen Tisch)
- Alle Zeiten entnehmen Sie bitte den Stundenplänen
- Es findet keine Hortbetreuung statt – nur Notbetreuung!